



Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster  
 Tel:04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340  
 eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de

## Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Ende August 2014 werden bundesweit alle Jobcenter, die als gemeinsame Einrichtung geführt werden, auf die neue Leistungssoftware Allegro umgestellt. Es ist uns gelungen, die Umstellung innerhalb eines halben Jahres bis auf wenige Einzelfälle vollständig abzuschließen. Wir haben erreicht, dass die Anliegen unserer Kundinnen

und Kunden trotz der Zusatzarbeiten zeitnah bearbeitet und ihre Leistungen rechtzeitig überwiesen wurden. Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die während des Umstellungsprozesses mit hohem Engagement und erheblicher Mehrbelastung daran gearbeitet haben, die Bearbeitungszeiten so kurz wie

möglich zu halten. Die neuen Bewilligungsbescheide haben sich nur geringfügig verändert. Selbstverständlich können sich unsere Kundinnen und Kunden bei Fragen gern an uns wenden.

Viele Grüße,  
 Thorsten Hippe  
 Geschäftsführer  
 Jobcenter Neumünster

## Wussten Sie schon?...

... dass es bei der Anrechnung von Einkommen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten im SGB II höhere Freibeträge gibt? Ein Betrag in Höhe von 200 Euro monatlich bleibt in jedem Fall anrechnungsfrei. Dieser Ab-

setzungsbetrag kann sich je nach Bruttoeinkommen und Familiensituation auf bis zu 430 Euro monatlich steigern. Hiermit sollen besondere finanzielle Anreize für die Übernahme eines Ehrenamtes geboten

werden. Darüber hinaus können auch zusätzliche Kosten, wie zum Beispiel Fahrtkosten oder Arbeitsmittel geltend gemacht werden. Bei Fragen zur Anrechnung sprechen Sie uns gern an.

## Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 7. April bis 15. Mai

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über für Sie besonders geeignete Fördermöglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
7.4.2015	Zugang zum Arbeitsmarkt und deutsche Konversation für Menschen mit Migrationshintergrund	Arbeitsuchende Menschen mit Migrationshintergrund
28.4.2015	Kenntnisvermittlung (in Teilzeit) »Verkauf« (Dauer: 6 Monate)	Arbeitsuchende, die sich für eine Arbeitsaufnahme im Verkaufsbereich interessieren
laufend	Begleitung - Platzierung - Integration (BPI). Berufsvorbereitung und Arbeitsvermittlung	Arbeitssuchende mit Schwerbehinderung nach der beruflichen Qualifizierung
laufend	Coaching für Aufstocker	Leistungsbeziehende mit Erwerbseinkommen, die vollständig aus dem Alg2-Bezug heraus wollen
laufend	Feststellung der Erwerbsfähigkeit - Gesundheitlich angemessene Beschäftigung realisieren	Kompetenzcheck für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum (FTEC)	Arbeitsuchende (alle Altersgruppen), die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Orientierung und Aktivierung	Arbeitsuchende u25, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind
laufend	BuddyPro - lass Dich unterstützen und starte durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Dir entgegen!	Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf
laufend	Produktionsschule Neumünster	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt, ohne berufliche Erstausbildung können zusätzlich Unterstützung für den Erwerb des Hauptschulabschlusses erhalten
laufend	Support - unterstützen, trainieren, integrieren - ein individuelles Baukastensystem zur beruflichen Integration	Arbeitssuchende unter 25 Jahren mit gesundheitlichen und psychischen Belastungen
laufend	upgrade - Aktivierung zur Berufsvorbereitung und zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses	junge Erwachsene ohne Schulabschluss
laufend	Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt	Ausbildungsbewerber/-innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren
laufend	Perspektiven U25	Arbeitsuchende unter 25 Jahre alt, die Unterstützung in der Ausbildungs- oder Arbeitssuche wünschen
laufend	ausbildungsbegleitende Hilfen	Auszubildende und Kunden, die eine Einstiegsqualifizierung absolvieren, können im schulischen Bereich und/oder sozialpädagogisch unterstützt werden

## Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015

Neumünster (pm) – Mit dem gerade veröffentlichten Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm stellt das Jobcenter Neumünster für das Geschäftsjahr 2015 seine geschäftspolitischen Ziele und Schwerpunkte vor. Auf Basis der Einschätzung der regionalen Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung wurden gemeinsam mit den Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Strategien entwickelt, mit denen eine zielgerichtete Unterstützung der Kundinnen und Kunden des Jobcenters im Jahr 2015 ermöglicht wird. Hierzu wurden unter anderem alle Qualifizierungsmaßnahmen auf den Prüfstand gestellt und hinsichtlich Wirkung und Wirtschaftlichkeit aber auch hinsichtlich der Teilnehmerzufriedenheit ausgewertet. Dem gegenüber wurden der Bedarfe der Kundinnen und Kunden sowie die des

regionalen Arbeitsmarktes gestellt. Als Ergebnis ist eine bedarfsgerechte Bildungszielplanung mit einem deutlichen Trend zu indivi-

2015 fortgeführt. Alle Projekte verstehen sich als lernende Einheit und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Das in Kiel angesiedelte Bundesprojekt Kernig 50+ läuft zum Ende des Jahres zwar offiziell aus, das Jobcenter Neumünster strebt jedoch aufgrund der guten Erfahrungen und Erkenntnisse aus diesem Projekt eine Fortführung in Neumünster an. Ein weiterer wichtiger Faktor für die Umsetzungen der Strategien in 2015 ist ein stabiler Personalkörper. Zur Zeit sind im Jobcenter Neumünster 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Langzeitbezug vermeiden und reduzieren, Arbeitsmarktnähe intensivieren, Perspektiven für Jugendliche schaffen, Chancen für Langzeitarbeitslose eröffnen sowie den Lebensunterhalt unserer Kundinnen und Kunden sichern sind die wesentlichen Schwerpunkte in 2015.



Geschäftsführer des Neumünsteraner Jobcenters Thorsten Hippe (re.) und Rolf Scheil, Bereichsleiter Markt und Integration.

duellen Fördermaßnahmen entstanden. Die in den vorherigen Jahren entstandenen Projekte Beschäftigungsoffensive, Kurswechsel, Selbstständigenberatung, Kernig 50+ sowie die Alleinerziehendenbetreuung werden in

## Projekt Kurswechsel – neue Impulse gegen Langzeitleistungsbezug

Neumünster (pm) – Seit Mai letzten Jahres bieten wir unseren Kundinnen und Kunden die Teilnahme an einem interessanten Projekt

Gruppencoachings baut und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielfältige Unterstützung und individuelle Hilfestellung liefert.

gemeinsam die eigenen Erwartungen, Anforderungen und Leistungsmöglichkeiten diskutieren. Im direkten Austausch finden die Arbeitgeber nicht selten die geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sie suchen, und es kommt zur erhofften Arbeitsaufnahme. Voraussetzung ist, dass die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer über 12 Monate, aber noch keine 21 Monate Kundinnen und Kunden des Jobcenters sind. Damit soll einem Langzeitleistungsbezug vorgebeugt werden. Ziel ist die Arbeitsaufnahme und damit möglichst auch die Beendigung des Leistungsbezuges. Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner beim Projekt Kurswechsel sind: Herr Ates (Telefon -332) Frau Löwe (Telefon -220) Frau Wetzel (Telefon -279) Frau Karakus (Telefon -210) Sie erreichen sie unter: Telefonnummer: 04321-5586-Durchwahl Faxnummer: 04321-5586-340 E-Mail: Jobcenter-Neumuenster.Kurswechsel@jobcenter-ge.de



Frau Karakus und Frau Wetzel sind als Integrationsfachkräfte im Projektteam tätig.

an. Dabei setzt das Projektteam, das aus den Integrationsfachkräften Frau Löwe, Herrn Ates, Frau Karakus und Frau Wetzel besteht, auch auf einen innovativen und kreativen Beratungsansatz, der auf Einzel- und

Informationsveranstaltungen und Workshops runden das Beratungsangebot ab. Das Konzept der Workshops basiert darauf, dass interessierte Arbeitgeber und Kundinnen und Kunden zusammentreffen und